

Pressemitteilung

## **Gruschwitz Textilwerke AG: Imprägnierter Nähfaden für wasserdichte Wanderschuhe**

- Erfolgreiche Entwicklung von Garnen aus nachwachsenden Rohstoffen -
- Neuer Technikvorstand berufen – Weiterhin starkes Umsatzplus -

**Leutkirch im Allgäu, 20.09.2010.** Die Gruschwitz-Gruppe hat einen imprägnierten Nähfaden im Produktionsprogramm, der den hohen Anforderungen in der Schuhproduktion gerecht wird. Gerade im Freizeitbereich und beim Wandern sind die Schuhkäufer anspruchsvoll: Das Material soll atmungsaktiv, wasserdicht, bequem und langlebig sein. Für hochwertige Outdoor-Schuhe, die mit einer funktionellen Klima-Membran ausgestattet sind, stellt die Gruschwitz-Gruppe den hydrophob ausgerüsteten Faden her. Werden die Schuhe vernäht, wird die Membran mit der Nähnaedel durchstoßen, es entsteht ein Leck in der Membran. Beim normalen Textilfaden kann nun durch den Kapillareffekt Feuchtigkeit eindringen „Nur durch einen imprägnierten Faden kann das Membransystem abgedichtet werden“, sagte der Vorstand der Gruschwitz-Gruppe, Ditmar Schultschik. „Der Nutzer hat einen hochwertigen Schuh, der mit seiner vollen Funktion seine Dienste leistet.“

Auch in der Textilindustrie spielt das Thema nachwachsende Rohstoffe eine immer wichtigere Rolle. Die Gruschwitz-Gruppe hat mit einem namhaften Flächengewebehersteller erfolgreich Garne auf der Basis von Maisstärke getestet, die in der Leistungsfähigkeit den synthetischen Garnen ebenbürtig sind und die industriell auf modernsten Zwirn- und Webmaschinen verarbeitet werden können. Einsetzbar sind die Flächengewebe beispielsweise als Sonnensegel. Vorstand Ditmar Schultschik hebt drei ökologische Vorteile hervor: „Wir haben einen natürlichen Rohstoff, können diesen einfach und vollständig recyceln und haben eine geringere Umweltbelastung bei der Herstellung.“

Zum 15.09.2010 hat die Gruschwitz-Gruppe zudem Klaus Gudat als neuen Technik-Vorstand neben Ditmar Schultschik berufen. Gudat (51), Dipl. Ing. (Maschinenbau), hat langjährige Erfahrung in verschiedenen leitenden Funktionen in der Textilindustrie. Bei der Gruschwitz-Gruppe verantwortet er die Bereiche Produktion, Technik und Entwicklung.

Angetrieben durch die steigende Nachfrage aus der Automobilindustrie und der Medizintechnik konnte die Gruschwitz-Gruppe in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp 50 Prozent steigern.

Die Gruschwitz-Gruppe ist ein mittelständisches Unternehmen mit rund 150 Beschäftigten und spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion technischer Zwirne. Die Gruppe ist als Lieferant der Zulieferindustrie und nicht mit Endprodukten am Markt tätig.

Kontakt: Wolfram Schrag, dictum media, Nuvoloni & Partner Tel. 0221 / 37 99 49 20